

Neufundländerfestival und Jubiläumsschau Hannover 2010
..... ein Event der Emotionen, des Engagement,
der Enthüllungen und der Erfolge

Gut vorbereitet (den ganzen Donnerstag im Hundebad verbringend) starteten wir am Freitag um 5.00 Uhr morgens bei strömenden Regen und kalten Temperaturen, mit 6 Hunden „an Bord“, los.

Nachdem wir die Innenstadt Hannovers letztes Jahr gesehen hatten, verzichteten wir diesmal darauf und fuhren auf direktem Weg nach Vinnhorst.

Wir kamen um 13.30 Uhr entspannt an, die Sonne schien und - es war warm! Die ersten herzlichen Begrüßungen und Hallos, die Hunde durften laufen und dann begann der Aufbau des Camps.

Der neue Pavillon bewährte sich nach tatkräftigen Handwerkereinsatz (Danke Markus), die Fahnen wehten (Danke Peter), jetzt kann`s los gehen!

Immer mehr Neufreunde kamen an, wenn auch manche sehr staugeschädigt.

Gerne folgten die meisten der schon Anwesenden der Einladung des Veranstalters zu einem abendlichen Begrüßungsdrink in der Vereinsgaststätte.



Gegen 22.00 Uhr wurde ein mediterranes Büffet im „Schönbüffelthuken-Camp“ „multikulturell“ geschaffen und es war köstlich und – sehr gemütlich!

Der 1. Tag

Erfolge.....

Nachdem Fred sich am Mittwoch verletzt hatte und sein Bein schonte startete er nicht in der Veteranenklasse.

Als Erster von unseren (9!) ausgestellten Hunden ging unser Babyrüde Emory an den Start, er hat seine Sache sehr gut gemacht (Platz 2). Mit ihm im Ring war auch sein Bruder Ed Hardy (Platz 3) und anschließend bei den Babymädels gewann Schwesterchen New Beothuk`s Ever Shining Sun und wurde Bestes Baby dieses Tages. Platz 1 Babyklasse Rüden belegte Mount Pearls Fratello, der „kleine Mann“ präsentierte sich wie ein Großer. Es ist immer eine Freude mit den Zwergen in den Ring zu gehen und ich bin froh das es diese „Außer Konkurrenz Klasse“ gibt.

Der gewählte Zeitpunkt für das Juniorhandling und der Auftritt der Familienhunde war äußerst gelungen, mitten in den Ausstellungsverlauf, eingebunden, so bekamen die Teilnehmer die Aufmerksamkeit die ihnen gebührt.

Die Klasse der Familienhunde ist eine sehr wichtige Klasse. Hier können Neufimensen ihren „Bester Freund“ außer Konkurrenz vorstellen und präsentieren. Es sind alles Hunde mit kleinen oder auch größeren Handicaps, teilweise mit gesundheitlichen Problemen behaftet.

Hier ein dickes Dankeschön an alle Aussteller die uns ihre Lieblinge vorgestellt haben.

Ich spare mir in diesem Bericht die Aufzählung aller Ergebnisse, diese kann jeder in der Seite „Ausstellungen“ bei den **Neufundländerfreunden** nachlesen.

In der Jugendklasse Rüden V1 und Jugendbester wurde unser Pomm Teddys Abrax Parming, herzlichen Glückwunsch an die Züchterin Kerstin Prawitz, dicht gefolgt von My Big Dream I Am Who I Am (ein Enkel von Josh Parming von Schönbühl).

Die offene Klasse Rüden war für uns eine sehr interessante Klasse, waren doch mit V 1 Goldbears X-mile to Dream und mit V 3 Chatkantarra Sikrin platziert, zwei Rüden die wir sehr schätzen und die wir in unserer Zucht eingesetzt haben.

Bester Rüde wurde an diesem Tag „Steel“, seine beständige Präsenz beeindruckt mich sehr.

Die Mädels:

Wir freuten uns in der Jüngstenklasse Special Edition Parming von Schönbühl, VV 1, zu sehen.

Die Jugendklasse gewann My Big Dream It Wan` t Me, dicht gefolgt von ihrer Schwester My Big Dream I Am A Diva (Enkel von Josh Parming)

Mit dabei waren auch Queen Mary Parming (SG 3), mit ihrem Herrchen Andre.

In der offenen Klasse war unsere Kiarna from Madivas, V2 und zu unserer großen Freude, mit ihrer adretten und sportiven Händlerin Jana, O sole mio, Rosa Parming von Schönbühl, V 4. Danke Jana, lieben Dank Dir und Deiner Familie!

Emotionen

Es war ein großer Moment für uns der Abschluss der Showkarriere von unserem Fred, auch „Baby“ genannt.



Er hatte so viele Erfolge, so viel Freude an Ausstellungen und wir mit ihm so viele Momente des Glücks. Letztes Jahr, auch hier im Neufundländerfestival, hat er startend aus der Veteranenklasse, das BOB und das anschließende phänomenale Best in Show erreicht. Ein Tag und Momente die wir nie vergessen werden. Was lag näher als in hier, 2010, von seiner 9-jährigen Ausstellungskarriere zu verabschieden?

Ein langjähriger Fan von Fred, Norbert Dohmeyer, hielt die Laudatio:



Erreichte Championate und Titel, erreichte BOB und BIS, Nachkommen, Richter, Höhepunkte einer nicht alltäglichen Laufbahn eines außergewöhnlichen Hundes Eine kleine und selbst erlebte Geschichte über Stupsletta`s Goody Goody, Freds Mutter. Das Übergeben einer wunderschönen Neufundländeruhr, als Zeichen das uns noch viel Zeit mit Fred verbleiben soll.....



Danke Norbert und Gisela, Danke für diese bombastische Verabschiedung.

Abschied von der Showkarriere heißt nicht dass man Fred nicht mehr zu sehen bekommt. Unterwegs zu sein, zu Ausstellungen mitzufahren, vor dem Wohnwagen zu liegen und alles zu überblicken, das liebt und genießt er und da fährt er auch weiterhin mit.

Mein Heulsusen-Image hat sich manifestiert, aber seit dem Neufundländerfestival 2010 gibt es das „Heulsusenduett Gisela und Gabi“. Danke Gisela! -)))))))))

Es war ein langer Ausstellungstag und es blieb gerade noch Zeit für Hunde versorgen und ausführen, Katzenwäsche und Umziehen und schon ging es weiter zum gemütlichen Abend mit Büffet. Einem sehr, sehr reichlichen Büffet

Eine kleine Ansprache durch die Vorsitzende Tinneke Baumeister und die anschließende Versteigerung rundeten das Programm ab. Man hatte keine Kosten und Mühen gescheut und den Auktionator, Mr. P.B., extra aus Belgien importiert!))))

Später saß man noch etwas im Camp zusammen, - gemütlich.

2. Tag

Erfolge

Der Sonntag ähnelte dem Samstag.

New Beothuks Emory Peak gewann die Babyklasse Rüden und wurde Bestes Baby.



Max wurde wieder Jugendbester,

Oh, Mr. John Parming von Schönbühl wurde mit freudig getragener Rute offene Klasse V 4. Die Josh Enkel belegten in den Jugendklassen die V 2` s, Yoschi, ein Sohn von Josh Parming von Schönbühl, gewann die offene Klasse Rüden,

Manou Parming von Schönbühl errang in der offenen Klasse ein V 2.

Und in der Klasse Familienhunde wurde der schöne braune Rüde Ede Bär vom Westerwald Publikumsliebbling.

Emotionen

Ein Highlight dieses Events war für uns die Veteranenklasse mit – Gabor. Champion Chatkantarra Gabor, der Vater unseres M-Wurfs, der Großvater von Max

Er ist immer noch ein Traum von Rüde, Gabor – nun 12 Jahre alt. Gabor beschloss dass er in seinem Leben schon genug Tempo gemacht hat und ging im Schrittempo seine Runde im Ring, aber mit immens Ausstrahlung und Würde. Das G&G Heulsusenduettt wurde um einige Mitglieder erweitert



Event

Als wir Freitag 13.30 Uhr ankamen war noch kein Ring, keine Ausstellung zu erkennen. Dann gegen 15.00 Uhr, immer mehr Menschen auf dem Platz, - nein, keine schaulustigen Hannoveraner!, - sondern HELFER!

In kürzester Zeit wurde der Ring abgesteckt, Pavillons aufgebaut, herangeschleppt und ran geklotzt was das Zeug hält! Ein tolles Team!

Dann rollte ein LKW an. Ein verirrter Transporter mit Turnierpferden? Die Bierlieferung für das Festival?

Sportiv hüpfte der Fahrer aus dem Führerhaus, nein Irrtum es war eine FahrerIn, - Ute Lauer. Und sie hatte eine LKW Ladung Blumen, Sträucher und Garten-Deko mitgebracht, als Dekoration für das Neufundländerfestival. Unglaublich!

Wir waren schon auf vielen Klub- oder Jubiläumsschauen, oft sehr geschmackvoll und schön dekoriert, aber dies hier ist nicht zu toppen. Wir sind immer noch begeistert und beeindruckt!

Nach Ausstellungsende konnte man die Pflanzen zu äußerst zivilen Preisen kaufen, auf der Heimfahrt hatten wir keinen Wohnwagen mehr sondern einen Blumenwagen.

Enthüllungen

Sprüche, Wahrheiten und Begebenheiten, bis hin zum lebenden Springbrunnen, kamen ans Licht. Hier eine kleine Anekdote:

Im Ringvorzelt warten 3 Händler mit ihren Hunden auf den Start.

Einer schaut auf seinen Hund und bemerkt: " Kleiner Mann und kleiner Hund!", dann um sich blickend „Oh, großer Mann und großer Hund“dann nach einer kleinen Pause ...ehm

„Schöne Frau mit schönem Hund!“))))))))))

Dann gab es da noch den „unermüdlichen Groomer“ Peter N., der wie ich, den ganzen Tag mit Hunde groomen beschäftigt war. Eine nette Nachbarschaft.

Die Richterin Frau Susanne Lauersen aus Dänemark gab sehr charmant und souverän ihr erstes Debüt in Deutschland.
Das komplette Ausstellungsteam war wieder klasse.

Es gab wieder einige Fotografen, vielen Dank für die schönen Bilder die bisher erschienen sind und vielleicht noch kommen.

Vielen Dank speziell an Conny Schwarz, sie hat an die 1500!!!!!!! Bilder an den 2 Tagen geschossen, von Beginn bis Ende der Ausstellung wie ein Profi und engagiert im Einsatz

.....

..... und dann müssen ja noch alle Bilder durchgesehen und bearbeitet werden
Nebenbei waren dann noch einige ihrer Hunde gemeldet!

Die Firma Euro Premium war wieder als Sponsor und durch Herrn Ludo Wille vertreten.

Die Umgebung des Neufundländerfestivals traumhaft. Ob romantisch am Kanal oder an den angrenzenden Feldwegen entlang sind schöne Spaziergänge möglich.

Biergartenflair in der Vereinsgaststätte, Urlaubsfeeling, viele nette Menschen und auch dieses mal wieder perfekt bis ins Detail organisiert, - da lacht das Ausstellerherz.

**Das Neufundländerfestival 2010 in Hannover,
auch dieses Jahr wieder eine Ausstellung der Superlative –**

Danke Gisela und Norbert , Danke dem ganzen Team.



Und wir freuen uns schon auf das Neufundländerfestival 2011, ich hoffe man sieht sich

Gabi Abeltshauer